

Inhalt

1. Einführung 9

Teil I: Rahmenbedingungen 19

2. Was heißt «Zukunft» für die Politik? 21

- 2.1 *Bekannt-unbekannt* 21 – 2.2 *Zukunftsfähigkeit* 27 –
- 2.3 *Zukunftsdiskont* 34

3. Mehr Verantwortung: Basale Säkularisierung 37

- 3.1 *Zum Kontrast: Dialog mit den Göttern* 38 – 3.2 *Exkurs: Beispiele* 42 – 3.3 *Säkularisierung* 46 – 3.4 *Theologische Revolutionen* 50 – 3.5 *Eine neue Zukunftswissenschaft* 53

4. Weniger Kompetenz: Differenzierung, Vernetzung und Globalisierung 56

- 4.1 *Differenzierung* 56 – 4.2 *Vernetzung* 61 – 4.3 *Globalisierung* 64 – 4.4 *Interkulturelle Rechtsdiskurse* 68

5. Moderne Demokratie 72

- 5.1 *Legitimationsvorsprung* 73 – 5.2 *Aufgeklärt liberal* 77 –
- 5.3 *Exkurs: Nachlassende Zustimmung?* 84 – 5.4 *Politisierung oder Ökonomisierung?* 87

6. Zwei vorphysische und vordemokratische Mächte 95

- 6.1 *Familie* 96 – 6.2 *Religion* 101

7. Verantwortungen 108

- 7.1 *Selbstorganisation* 109 – 7.2 *Innerer und äußerer Friede* 111 –
- 7.3 *Soziale Sicherung* 112 – 7.4 *Standortwettbewerb* 117

Teil II: Strategien der Zukunft 123

8. Genesis-Strategie: Pflicht zu vorausschauendem Handeln 126
 - 8.1 Oikopoiese 127 – 8.2 Kompetenz-Herrschaft 129 – 8.3 Schwierigkeiten 132 – 8.4 Aufgabe der Politik 134
9. Noah-Strategie: Vorsorge für den Notfall 136
 - 9.1 Die Strategie 136 – 9.2 Egoismus? 140 – 9.3 Zwei Szenarien 144
10. Naturkatastrophen 146
 - 10.1 Feuersbrünste in Griechenland: 2007 147 – 10.2 Das Erdbeben von Lissabon: 1755 150
11. Propheten-Strategie: Rettung durch Umkehr? 156
 - 11.1 Das Muster 156 – 11.2 Verträgt sich die Demokratie mit Propheten? 162
12. Klimaschutz 167
 - 12.1 Demokratiever sagen? 168 – 12.2 Wie viele Flugreisen ver trägt der Klimaalarm? 174 – 12.3 Alarm und Zuversicht 177 – 12.4 Wie scheidet man wahre von falschen Prophe ten? 179 – 12.5 Globale Verantwortung 182
13. Vision statt Utopie 183
 - 13.1 Vergangenheit oder Zukunft? 183 – 13.2 Die Vision als Alternative 187
14. Eine Weltrechtsordnung 194
 - 14.1 Europa als Vorbild 194 – 14.2 Ein Irokesenbund und ein Völker-Recht 198 – 14.3 Anerkannte Rechtsprinzipien 203 – 14.4 Konstruktive Vetos 205

Teil III: Zukunftsfähigkeit 209

15. Zukunft im Konflikt 210
 - 15.1 Drängen oder Verdrängen? 210 – 15.2 Zielkonflikte 215 – 15.3 Großrisiken 220

16. Antriebskräfte 228

16.1 Eigeninteresse, Gerechtigkeit, Solidarität und Wohltätigkeit 228 – 16.2 Klugheit und Besonnenheit 236 – 16.3 Funktionale Imperative 238 – 16.4 Gegenskepsis 243

17. Zukunftsmacht Markt? 247

17.1 Marktleistungen 247 – 17.2 Rechtsvorgaben 251 – 17.3 Marktversagen 254 – 17.4 Bürgerversagen 256 – 17.5 Herrschaft des Rotstifts 257

18. Demokratie und Sachverstand 261

18.1 Schlichte Arbeitsteilung? 261 – 18.2 Mediendemokratie I 265 – 18.3 Kampf um Deutungsmacht 271 – 18.4 Herrschaft der Experten? 277 – 18.5 Wissenschaftliche Politikberatung 284 – 18.6 Ein kommunikativer Entscheidungsprozeß 286

19. Ist die Demokratie überlegen? 290

19.1 Partizipative Demokratie 290 – 19.2 Auf Gegenwart verzichten? 299 – 19.3 Mediendemokratie II: Hysteriefahr 305 – 19.4 Ist die Demokratie zukunftsfähig? 309

Anhang 313

Literatur 315

Personenregister 325

Sachregister 329